

# Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 26.10.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.10.2023  
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Begegnungszentrum des Ortsteils Peißen, Peißener Hauptstraße 26,  
06406 Bernburg (Saale), OT Peißen

## Anwesend:

### Mitglieder

Herr Karl-Heinz Groth  
Frau Rosel Hoffmann  
Herr Hans-Jürgen Berg  
Herr Karsten Noack  
Herr Maik Schubert

### Protokollführer

Frau Sandra Sass

### von der Verwaltung

Frau Kerstin König  
Frau Andrea Hempel

## Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Herr Jens Hammermann  
Frau Petra Freist

## **Öffentlicher Teil**

### *Zur öffentlichen Geschäftsordnung*

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herr Groth eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Frau König, Leiterin der Kämmerei der Stadt Bernburg (Saale), welche nähere Auskünfte zu TOP 2 geben wird, die Leiterin des Grünflächenamtes/Betriebshofes, Frau Hempel, die anwesenden Peißener Einwohner sowie die Protokollantin Frau Sass.

### *a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Peißen gegeben.

### *b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2023 und der öffentlichen Sondersitzung vom 28.09.2023*

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.09.2023 sowie der öffentlichen Sondersitzung vom 28.09.2023; sie werden mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bzw. mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

### *c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Herr Groth verliest die öffentliche Tagesordnung. Die Ratsmitglieder haben keine Einwände oder Ergänzungswünsche und bestätigen diese einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

### *Zur öffentlichen Tagesordnung*

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Als Erstes ergreift die Einwohnerin Frau Börner das Wort. Sie sagt, in den letzten Sitzungen wurden von den Einwohnern bereits die Mängel im Ort bezüglich der Pflege der Grünflächen aufgezeigt und nun möchte sie wissen, was die Verwaltung unternehmen wird, um diese abzustellen. Der Einwohner Herr Kunze, welcher selbst im städtischen Betriebshof/Grünflächenamt arbeitet, wirft zum Problem der abgeknickten Äste auf dem Weg zum Anger ein, dass es dort unmöglich sei, eine Hebebühne aufzustellen, sodass es dort kein Herankommen an den Ast gibt. Nach Diskussionen zwischen den Einwohnern klärt Herr Groth auf, dass er unmittelbar nach den letzten beiden Ortschaftsratssitzungen mit dem städtischen Baumprüfer Herrn Hops im Ort unterwegs gewesen sei und sich alle von den Einwohnern monierten Grünflächen angesehen habe. Den herabhängenden Ast auf dem Weg zum Anger schätzt Herr Hops aktuell nicht als Gefahrenquelle ein, jedoch werde er das Problem weiterhin im Blick behalten, führt Herr Groth weiter aus. Alle anderen von den Einwohnern angesprochenen herabhängenden Äste kenne Herr Hops ebenfalls; aus seiner Sicht bestehe momentan nirgendwo eine akute Gefährdung für Fußgänger. Herr Hops werde sich aber darum kümmern, dass die Probleme in einem angemessenen Zeitraum beseitigt werden, so Herr Groth.

Frau Hempel informiert zu Thema Baumschnitt wie folgt: Es sei zu beobachten, dass in den letzten Jahren die Bäume sehr unter der Trockenheit leiden. Dadurch haben die Mitarbeiter des Grünflächenamtes generell mit trockenen Ästen und absterbenden Bäumen zu kämpfen, weshalb eine „Baumtruppe“ ganzjährig im Einsatz ist und Bäume beschneidet. Erste Priorität haben hierbei natürlich die echten Gefahrenstellen.

Weiterhin kritisiert Frau Börner, dass der Park der Gemeinde Peißen in diesem Jahr kaum gepflegt wurde und die dort stehenden Ahornbäume seien, seitdem sie dort gepflanzt wurden, erst einmal verschnitten worden. Herr Groth bittet Frau Hempel, dies für das kommende Jahr zu berücksichtigen. Frau Hempel klärt Herrn Groth auf, dass im Zuge der bestehenden Daueraufträge des Grünflächenamtes die finale Entscheidung, was vorrangig gepflegt werden soll, immer beim Ortschaftsrat bzw. beim Ortsbürgermeister liege, so sei es damals noch unter OB Schütze festgelegt worden. Natürlich sei die Ausführung immer davon abhängig, ob es personell möglich ist, sagt Frau Hempel weiter.

Als Nächstes teilt Herr Kunze mit, dass seine Hausfassade innerhalb von zwei Jahren durchgerissen sei und auch die Häuser seiner Nachbarn reißen. Als möglichen Grund dafür vermutet er entweder, dass die Fa. Jaeger zu schnell das Schichtenwasser aus der Grube abpumpt oder den sehr stark zugenommenen LKW-Verkehr. Aus Sicht von Herr Kunze müsse wegen dem starken LKW-Verkehr ein Verkehrsexperte eingeschaltet werden. Eine entsprechende Protokollnotiz soll gemacht werden und Herr Groth werde sich darum kümmern, dass Experten das Problem begutachten werden. Im Laufe der Diskussion kommt die Thematik Gewerbemischgebiet in der Ortslage Peißen auf. Im Zuge dessen soll das Planungsamt befragt werden, welche Art Gebiete sich nach aktuellem Flächennutzungsplan in Peißen befinden.

Die Einwohnerin Frau Prozell möchte wissen, wo die gestifteten Bänke der Konfirmanden aufgestellt werden können. Gegen den Standort am Anger spricht nichts, sind sich die Ratsmitglieder einig.

Von der Einwohnerin Frau Schulz wird darauf hingewiesen, dass sich vor dem Grundstück Querstraße 14A der Fußweg hebt, was eine Gefahrenquelle darstellt. Herr Groth und Frau Hempel bestätigen, dass das Problem bekannt ist und sich darum gekümmert werde.

Um 20:05 Uhr gibt es keine Wortmeldungen von den Peißener Einwohnern mehr. Herr Groth beendet die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten TOP über. Die Einwohner verabschieden sich und verlassen die Sitzung.

## **2. Haushalt 2024 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Peißen Informationsvorlage IV 0225/23**

Zu diesem TOP übergibt Herr Groth das Wort an Frau König, Kämmerei-Leiterin der Stadt Bernburg (Saale). Sie erklärt den Prozess der Haushaltsplan-Erstellung ausführlich, informiert über das vorliegende Zahlenmaterial und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Die ursprünglich geplante Terminkette könne nicht eingehalten werden, da erst seit kurzem die neuen Orientierungsdaten für die Schlüsselzuweisungen, die Auftragsposten-Pauschale und die Investitions-Pauschale vom Land Sachsen-Anhalt vorliegen. Momentan fehlen aber noch immer die Orientierungsdaten für die Einkommenssteuer und für die Umsatzsteuer, sodass der Haushalt nicht weiter bearbeitet werden könne.

Frau König gehe aber davon aus, dass der Haushalt im Dezember 2023 steht, sagt sie. Am 23.01.2024 wird der Haushalts- und Finanzausschuss in einer Sondersitzung die Vorberatung des Haushaltsplanes durchführen. Am 1. Februar 2024 soll dieser dann in einer außerordentlichen Sitzung vom Stadtrat beschlossen werden. Danach habe die Kommunalaufsicht vier Wochen Zeit, den Haushalt zu prüfen, was zur Folge hat, dass die Stadt Bernburg (Saale) vor Anfang März 2024 keinen bestätigten Haushalt haben und sich somit in der vorläufigen Haushaltsführung befinden werde. In dieser Zeit dürfen zwar begonnene Maßnahmen weitergeführt, vertragliche Verpflichtungen eingehalten und Gefahrenabwehrmaßnahmen vorgenommen werden; neue Investitionen dürfen jedoch nicht getätigt werden.

Da der Haushalt momentan noch nicht ausgeglichen und gerade im Bereich der Bauunterhaltung überzeichnet sei, wurden die Fachämter gebeten, eine Prioritätenliste zu erstellen.

### Für die Ortschaft Peißen ergeben sich folgende Änderungen:

- die Erneuerung von 20 Fenstern im Begegnungszentrum wird im nächsten Finanzplanzeitraum nicht berücksichtigt
- die Erneuerung der Sanitäranlage im Leauer Weg 9 wird im nächsten Finanzplanzeitraum nicht berücksichtigt
- im Bereich der Feuerwehr wurde die Anschaffung der Tauchpumpe für das Jahr 2024 als nicht unbedingt erforderlich angesehen

Der Ortschaftsrat Peißen nimmt die Informationsvorlage IV 0225/23 zur Kenntnis, eine Abstimmung hierüber ist nicht notwendig.

### **3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Bezugnehmend auf die für das Jahr 2024 für den Spielplatz am Anger geplante Anschaffung eines Spielgerätes, regt Herr Noack an, dass der Ortschaftsrat und der Peißener Gemeindegemeinderat vorher noch einmal zusammenkommen sollten, um die Aufstellung der gespendeten Bänke mit dem zukünftigen Standort des neuen Spielgerätes abzustimmen.

Um 20:45 Uhr gibt keine Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen mehr; Herr Groth beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zur nichtöffentlichen Tagesordnung über. Frau Hempel und Frau König verabschieden sich und verlassen die Sitzung.

Karl-Heinz Groth  
Ortsbürgermeister

Sandra Sass  
Protokollführer